

Bahrdfischen Person und Schriften zu befördern. Aber es mißfällt mir nicht aus persönlichen, sondern aus ganz allgemeinen Ursachen.

Allerdings sind menschliche Geseze wider diesen Glaubensbekenner da! Aber menschliche Geseze sind ja veränderlich, wenn die Versammlung, welche das Recht der Gesezgebung hat, sie mißbilligt, und eine Linderung oder Veränderung derselben nach den Zeitumständen für möglich hält. Warum sollte denn Doktor Bahrdf diese Versammlung in der Majestät des Oberhauptes nicht demüthig darum anflehen, wenn ihm diese Veränderung sowohl für die freye Untersuchung der Wahrheit, als für die Sicherheit unschuldiger Personen in Deutschland, gut und nöthig scheint? Warum sollte er nicht demüthig die Bewegungsgründe anführen, welche ihm wahr scheinen, und von welchen er die Ueberzeugung den gesezgebenden Personen gar nicht aufzudringen vermag, welches auch die Erfahrung jezund bezeugt? Die gesezgebende Macht also, wenn die vorgestellten Bewegungsgründe ihr nicht einleuchtend sind, ist allerdings berechtigt, nach alten Gesezen zu verfahren. Aber das ist mir unerträglich gewesen, daß ein D. Semler, welcher nach alten Gesezen eben so wenig, als der Herr Doktor Bahrdf, Sicherheit für seine Person und Schriften in Deutschland haben kann, daß, sage ich, dieser Mann wider die Bewegungsgründe derjenigen Rücksicht streitet, vermöge welcher er selbst so viele Jahre lehren durfte,